

Presseverlautbarung

Die Erinnerung an die Teilung Pakistans und Bangladeschs ist eine schmerzhaft. Die Muslime müssen sich wieder vereinen!

(Übersetzt)

Im Jahr 1971 wurde Pakistan zweigeteilt. Ein Teil wurde Pakistan genannt und ein Teil Bangladesch, nachdem diese beiden über viele Jahrhunderte hinweg eins waren. Diese Aufspaltung war Teil des peinsamen britischen Plans, der die Aufteilung des indischen Subkontinents in viele Staaten vorsah. Ziel dieses Plans war es, Großbritannien zu ermöglichen, das besagte Gebiet mit Leichtigkeit und zu geringeren Kosten aus der Ferne kontrollieren zu können, und zwar durch Herrscher, die als Vasallen Londons über diese Staaten eingesetzt wurden. Dies geschah, nachdem Großbritannien im Jahr 1947 beschlossen hatte, sich militärisch aus der Region zurückzuziehen. Das bösartige Großbritannien schürte Kriege und Konflikte zwischen Gemeinschaften verschiedener Ethnien und Religionen, die zuvor jahrhundertlang friedlich und ohne Konflikte oder Zwietracht koexistiert hatten. Der Zweck dessen war es, den verschiedenen dort ansässigen Völkern den Teilungsplan Großbritanniens aufzuzwingen. Umgesetzt wurde dieser Teilungsplan von Herrschern und Führern vor Ort, die den Menschen, die auf dem indischen Subkontinent lebten, als heldenhafte Führer verkauft wurden. In Wahrheit handelte es sich bei diesen allerdings um britische Kolonialisten. Die meisten von ihnen besuchten britische Schulen und studierten an britischen Universitäten. Sie wuchsen also größtenteils in Großbritannien auf. Vorangetrieben wurde dieser Teilungsplan neben Großbritannien auch von den Vereinigten Staaten von Amerika und China. Dieses Dreigespann stand der islamischen Umma und ihrer Einheit stets misstrauisch gegenüber.

O Muslime des indischen Subkontinents, Indiens, Pakistans und Bangladeschs!

Allah (t) sprach:

﴿إِنَّ هَذِهِ أُمَّتُكُمْ أُمَّةً وَاحِدَةً وَأَنَا رَبُّكُمْ فَاعْبُدُون﴾

Gewiss, diese ist eure Gemeinschaft, eine einzige Gemeinschaft, und Ich bin euer Herr; so dient Mir! (21:92)

Und Er (t) sprach:

﴿إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ إِخْوَةٌ فَأَصْلِحُوا بَيْنَ أَخَوَيْكُمْ وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ﴾

Die Gläubigen sind doch Brüder. So stiftet Frieden zwischen euren beiden Brüdern und fürchtet Allah, auf dass ihr Erbarmen finden möget. (49:10)

Ihr seid Teil einer edlen Umma, einer Umma des Guten. Allah (t), euer Schöpfer, hat euch mit dieser Eigenschaft ausgezeichnet:

﴿كُنْتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ﴾

Ihr seid die beste Gemeinschaft, die für die Menschen hervorgebracht worden ist.

(3:110)

Der großartige Islam hat euch geeint, die ethnischen und nationalistischen Schranken zwischen euch zunichte gemacht und euch in seinem Schmelztiegel zu einer Einheit geformt. Keiner von euch ist besser als ein anderer, außer aufgrund von Gottesfurcht. Dies bestätigte uns der Gesandte Allahs (s), als er sprach:

«يَا أَيُّهَا النَّاسُ أَلَا إِنَّ رَبَّكُمْ وَاحِدٌ وَإِنَّ أَبَائَكُمْ وَاحِدٌ أَلَا لَا فَضْلَ لِعَرَبِيٍّ عَلَى أَعْجَمِيٍّ وَلَا لِعَجَمِيٍّ عَلَى عَرَبِيٍّ وَلَا لِأَحْمَرَ عَلَى أَسْوَدَ وَلَا أَسْوَدَ عَلَى أَحْمَرَ إِلَّا بِالتَّقْوَى»

„O ihr Menschen! Ihr habt nur einen einzigen Herrn, nur einen einzigen Urvater. Ein Araber ist nicht besser als ein Nichtaraber, noch ist ein Nichtaraber besser als ein Araber. Jemand mit roter Hautfarbe ist nicht besser als jemand mit schwarzer Hautfarbe, noch ist jemand mit schwarzer Hautfarbe besser als jemand mit roter Hautfarbe, außer aufgrund von Gottesfurcht.“ (Aḥmad)

O Muslime des indischen Subkontinents! Allah (t) hat euch mit dem Islam gesegnet. Er war für euch identitätsstiftend und seine Herrschaft vereinte euch über Jahrhunderte hinweg. Lasst euch nicht vom Westen und dessen Vasallen täuschen, die euch mit ihrem beschönigenden Gerede von Spaltung in die Irre führen wollen und den Zwist der Unwissenheit unter euch schüren. Abū Dāwūd berichtet, dass der Gesandte Allahs (s) sprach:

«لَيْسَ مِنْنا مَنْ دَعَا إِلَى عَصَبِيَّةٍ، وَلَيْسَ مِنْنا مَنْ قَاتَلَ عَلَى عَصَبِيَّةٍ، وَلَيْسَ مِنْنا مَنْ مَاتَ عَلَى عَصَبِيَّةٍ»

„Wer zum Stammestum aufruft, ist nicht von uns und wer im Sinne des Stammestums kämpft, ist nicht von uns und wer auf dem Wege des Stammestums stirbt, ist nicht von uns.“

Auch warnte er (s) uns vor dem Nationalismus:

«دَعُوها فَإِنَّها مُنْتَنَةٌ»

„Lasst es, die Sache stinkt.“ (Al-Buḥārī, Muslim)

Auch sagte er (s):

«مَنْ تَعَزَّى بِعِزِّ الْجَاهِلِيَّةِ فَأَعْضُوهُ وَلَا تَكُنُوا»

„Wer seine Verwandtschaft auf eine Weise wie zur Zeit der Unwissenheit vorhält, dem sagt, er solle in das Glied seines Vaters beißen. Und verwendet dabei keinen Euphemismus!“

O Muslime Pakistans und Bangladeschs! Allah (t) sprach ein wahres Wort, als Er (t) sagte:

﴿وَتَعَاوَنُوا عَلَى الْبِرِّ وَالتَّقْوَى وَلَا تَعَاوَنُوا عَلَى الْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ الْعِقَابِ﴾

Helft einander zur Güte und Gottesfurcht, aber helft einander nicht zur Sünde und feindseligem Vorgehen, und fürchtet Allah! Allah ist streng im Bestrafen. (5:2)

Ist denn jemand gottesfürchtiger als ein Muslim, der danach strebt, gemeinsam mit seinem muslimischen Bruder unter der Herrschaft dessen zusammenzukommen, was Allah (t) herabgesandt hat? Es gibt eine Gruppe von Menschen, die besser sind, als wir alle, und die uns allen darin vorausgegangen sind: die *muhāğirīn*. Sie bildeten gemeinsam mit den *anṣār* eine Einheit, nachdem sich die Stämme der Aus und Ḥazrağ vereinigt hatten. Zuvor herrschte zwischen ihnen eine innige Feindschaft und Kriege, die verbrannte Erde hinterließen. Viele Menschen kamen zu Tode. Der Zusammenhalt der Muslime und damit auch die Einigkeit unter ihnen ist eine Voraussetzung für die Furcht vor Allah (t). Deshalb rufen wir, von Hizb-ut-Tahrir, alle Muslime dazu auf, sich unter dem Banner des

Monotheismus zu vereinen, auf dem geschrieben steht: „Es gibt keinen Gott, außer Allah und Muḥammad ist der Gesandte Allahs“ (*lā ilāha illā-llāh Muḥammadun rasūlu-llāh*). Vor dem Hintergrund der Wiedererrichtung des zweiten Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums – ein Ereignis, welches uns vom Gesandten Allahs (s) verheißen wurde – laden wir euch alle dazu ein, mit uns zusammenzuarbeiten und zu tun, was einst die *anṣār* taten, als sie den Propheten (s) sagen hörten:

«وَلَا يَسْبِقَنَّكُمْ إِلَيْهِ...»

„Und lasst nicht zu, dass euch jemand hierbei zuvorkommt (...).“

Tragt Sorge dafür, dass ihr die Speerspitze der Wiedererrichtung des Kalifats in eurem Land bildet, bevor euch andere bei der Wiedererrichtung des Kalifats zuvorkommen. Zögert nicht, mit uns zusammenzuarbeiten!

O ihr Angehörigen der militärischen Streitkräfte von Pakistan und Bangladesch! Ihr seid fürwahr die Leute der Stärke und des Schutzes! Die *anṣār* wurden „*anṣār* Allahs (t)“ genannt, weil sie Allah (t) und Seinem Gesandten (s) bei der Errichtung des Islamischen Staates in Medina den materiellen Beistand leisteten! So ist es eure Pflicht, Allah (t) und jenen, die in euren Ländern für die Wiedererrichtung des Islamischen Staates tätig sind, den materiellen Beistand zu leisten! Die Muslime des indischen Subkontinents, Indiens, Pakistans und Bangladeschs, sind begierig darauf, zur Herrschaft des Islam zurückzukehren, ebenso wie sie auf die Einheit zwischen ihnen begierig sind. Eure Einheit unter der Herrschaft des Islam wird unter der Führung von Hizb-ut-Tahrir einen starken Ausgangspunkt für das Rechtgeleitete Kalifat bilden. Das Rechtgeleitete Kalifat wird alle Muslime auf dem indischen Subkontinent wieder vereinen. Alsdann wird der indische Subkontinent ein Stützpunkt sein, von dem aus alle kolonialisierten muslimischen Länder, von Indonesien im Osten bis Marokko und Andalusien im Westen, die derzeit von schändlichen Herrschern regiert werden, wiedervereint werden!

O ihr Soldaten innerhalb der Armee! Ihr Enkel Muḥammad bin al-Qāsims! Wisset, dass ihr in der Lage seid, Hizb-ut-Tahrir den materiellen Beistand zur Wiedererrichtung des Kalifats zu leisten! Wisset, dass ihr in der Lage seid, allen möglichen Herausforderungen zu trotzen, denn ihr seid fürwahr Teil der Umma des *ḡihād* und des Kampfes! Diese Umma verfügt über herausragende und bemerkenswerte Persönlichkeiten, über Anführer und Vorbilder! Diese Umma wurde gesegnet mit Reichtümern und Ressourcen, mithilfe derer sie innerhalb weniger Jahre zum führenden Staat auf der Welt avancieren wird! Lasst euch diese einmalige Gelegenheit, das Wohlgefallen eures Herrn zu erlangen und gemeinsam mit den *anṣār* ins Paradies eintreten zu dürfen, keinesfalls entgehen!

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ﴾

O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, daß Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und daß ihr zu Ihm versammelt werdet! (8:24)

Dipl.-Ing. Salah Eddine Adada

Leiter des Zentralen Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir

